

Petter Solberg und Chris Atkinson holen WM Punkte.



Der norwegische Ex-Weltmeister Petter Solberg und sein Co-Pilot Phil Mills belegten den fünften Platz, ihre Stallkollegen, der Australier Chris Atkinson und sein Co-Pilot Stéphane Prévot, beendeten die Spanien-Rallye auf Rang sieben.

Der Junioren-Weltmeister des Jahres 2003, Brice Tirabassi und sein Co-Pilot Fabrice Gordon pilotierten in Spanien einen dritten Werks-Impreza WRC2008 und konnten damit den guten zehnten Platz belegen.

„Das war eine solide Leistung aller drei Fahrer“, lobt Subaru World Rally Team-Chef David Richards die Leistung seiner drei Einsatzteams bei der ersten von zwei aufeinander folgenden Asphalt-Rallyes. Der Brite fügt hinzu: „Auf diese Leistung müssen wir aufbauen.“

Petter Solberg ist mit dem Ergebnis zufrieden: „Ein fünfter Platz ist ein fünfter Platz.“ Der Champion des Jahres 2003 räumt jedoch ein: „Es wäre trotzdem gut, etwas weiter vorne zu liegen. Das Auto fühlte sich in den beiden letzten Abschnitten nach ein paar Setup-Änderungen etwas besser an - aber wir haben noch einiges zu tun.“

Chris Atkinson, der in einen engen und spannenden Kampf mit Jari-Matti Latvala verwickelt war, gab zu Protokoll: „Für mich war das ein gutes Rallye-Wochenende. Ich bin glücklich mit der Performance meines Autos und zufrieden mit meinem Fahrstil.“

Die beiden Subaru World Rally Team-Debütanten Brice Tirabassi und Fabrice Gordon konnten das gesamte Wochenende über einen guten Speed vorlegen. Tirabassi erklärt nach seinem ersten Einsatz im Subaru Impreza WRC2008: „Wir haben hier viel gelernt, und der zehnte Platz stimmt mich zuversichtlich für Korsika. Für mich war es ein gutes Wochenende.“

Auf der französischen Insel Korsika wird schon am kommenden Wochenende der nächste Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft abgehalten. Auch dort werden die Duos Petter Solberg und Phil Mills, Chris Atkinson und Stéphane Prévot sowie Brice Tirabassi und Fabrice Gordon jeweils einen Subaru Impreza WRC2008 pilotieren.